



Paris, 24. April. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —, —. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener —, —. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Türken —, —. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente —, —. 1877er Russen —, —. 3% amort. —, —. Orient —, —.

London, 24. April. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —, —. Italiener —, —. Lombarden —, —. Türken —, —. Russen 1873er —, —. Silber —, —. Glasgow —, —. Wetter:

Newyork, 23. April, Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluß-Course.] Gold-Agio —. Wechsel auf London 4, 86. 5procentige fundirte Anleihe 104½. 4proc. fund. Anleihe 1877 101½. Erie-Bahn 26½. Baumwolle in Newyork 1½, do. in New-Orleans 1½. Raff. Petroleum in Newyork 9. Raff. Petroleum in Philadelphia 8½. Mehl 3, 70. Mais (old mixed) 45. Rother Winterweizen 1, 13. Raffee Rio 13½. Habanna-Zucker 6½. Getreidefracht 5. Schmalz (Marke Wilcox) 6½. Speck (short clear) 5. Centralbahn —.

Berlin, 24. April. (W. L. B.) [Schluß-Bericht.]

Wetter:	Cours vom 24.	23.	Rüböl.	Cours vom 24.	23.
Weizen.					
April-Mai .....	Nicht eingetroffen.	179 50	April-Mai .....	Nicht eingetroffen.	57 30
Sept.-Oct. ....		187 —	Sept.-Oct. ....		58 70
Roggen.					
April-Mai .....		117 —	Spiritus.		
Mai-Juni .....		117 —	loco .....		50 90
Sept.-Oct. ....		123 50	April-Mai .....		51 10
Slaker.			Aug.-Sept. ....		53 50
April-Mai .....		122 —			
Mai-Juni .....		122 —			

Stettin, 24. April, — Uhr — Min. (W. L. B.)

Wetter:	Cours vom 24.	23.	Rüböl.	Cours vom 24.	23.
Weizen.					
Frühjahr .....	Nicht eingetroffen.	180 50	April-Mai .....	Nicht eingetroffen.	57 —
Juni-Juli .....		183 50	Sept.-Oct. ....		58 —
Sept.-Oct. ....		187 —			
Roggen.			Spiritus.		
Frühjahr .....		115 —	loco .....		50 80
Juni-Juli .....		117 —	Frühjahr .....		50 90
Sept.-Oct. ....		122 50	Mai-Juni .....		51 —
Petroleum.			Juni-Juli .....		51 70
April .....		9 80			

## Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

München, 24. April. Ein Schreiben des Cardinal-Staatssekretärs Nina vom 16. April an den hiesigen Erzbischof spricht den schärfsten Tadel über das Verhalten Sigls gegenüber den kirchlichen Autoritäten, hauptsächlich gegenüber dem Nuntius Masella, sodann gegen andere aller Achtung würdige Personen, aus, und fordert dazu auf, den Clerus zu ermahnen, sich und die Gläubigen von dem Blatte Sigls abzuwenden. Eine gleichzeitige Einladung wird an die übrigen bayerischen Bischöfe gerichtet, um die gleichen Maßnahmen zu ergreifen; außerdem sei der Vorstand des katholischen Casinos aufzufordern, den Peterspfennig nicht mehr von dem anzunehmen, welcher mit der kirchlichen Autorität seinen Spott treibt und den Vertreter des Papstes in den Schmutz zieht. Der Erzbischof kommt diesem Auftrage in einem Ordinariatsverlaß vom 22. April sehr nachdrücklich nach.

Wien, 24. April. Schuwaloff ist gestern Nachmittag 4 Uhr eingetroffen und wurde vom russischen Botschafter am Bahnhofe empfangen.

Paris, 24. April. Nach den „Débats“ würde die Regierung aus eigener Initiative bei der Kammer die Ungültigkeitserklärung der Wahl Blanquis beantragen. Die Regierung beabsichtige keineswegs, Blanqui zu amnestieren.

Mons, 24. April. Die Arbeitseinstellungen in Borinage nehmen zu; die allgemeine Situation ist dadurch verschlimmert. In Zemappes herrscht eine gewisse Gährung; die Strikenden rotteten sich vor der Mühle zusammen und wollten die Mühle plündern. Ein Bataillon ist von Mons nach Zemappes abgegangen, um die Ordnung herzustellen.

Petersburg, 24. April. Im Anschluß an die gestrige Mittheilung über die Zusammensetzung des obersten Gerichts zur Aburtheilung Solowjoffs meldet die „Neue Zeit“: Die Vertretung der Anklage Namens der Regierung übernehme der Justizminister Rabokoff.

Cairo, 24. April. Der Khedive erließ ein Decret, wodurch ein Staatsrath aus Egyptern und Europäern mit den ausgedehntesten Machtbefugnissen eingesetzt wird.

## Handel, Industrie etc.

Königsberg i. Pr., 23. April. [Börsenbericht von Rich. Heymann u. Niebenschabm.] Spiritus anziehend. Zufuhr 20,000 Liter. Loco 53¼ M. Br., 52¼ bez., April 53¼ Br., 52¼ Gd., Frühjahr 53¼ Br., 52¼ Gd., Mai-Juni 53¼ Br., 53 Gd., 53 bez., Juni 54 Br., 53¼ Gd., Juli 55 Br., 54¼ Gd., August 55¼ Br., 55 Gd., September 56¼ Br., 55¼ Gd.

Posen, 23. April. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne.] Wetter: windig. — Roggen: unverändert. — Spiritus: geschäftlos. Gefinbigt — Litter. Kündigungsspreis 48,10 M. April 48,10 bez., Mai 48,60 bez. u. Gd., Juni 49,30—49,50 bez. u. Br., Juli 50,10—50,20 bez. u. Gd., August 50,60—50,80 bez., Br. u. Gd., September 51,10 bez.

Cz. S. [Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke] vom 16. bis 23. April. Nachdem das Geschäft in Kartoffelfabrikaten während der Osterwoche in voller Passivität verharrete, haben die letzten Tage wieder etwas mehr Nachfrage für einige Artikel gebracht; Preise, welche durch den mehrwöchentlichen Geschäftsstillstand etwas abgeschwächt waren, scheinen sich wieder auf den alten Standpunkt zu heben. Schlesien notirt für Prima-Stärke 24 M., für besonders schöne Qualität 25 M., für Prima-Mehl 25—26 M. nach Qualität. Ab pommerischer und pommerscher Station stellen sich die Preise für Prima-Mehl auf 24,50—25,50 M., während sich Prima-Stärke dort bereits knapp macht und nach Qualität 23,75 bis 24,75 M. notirt. Fertige Fabrikate bleiben ziemlich geschäftlos, die Preise unverändert, während feuchte Stärke wiederum im Preise eine Kleinigkeit angezogen hat. Die Umsätze hierin waren in den letzten Tagen etwas bedeutender.

Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte reingewaschene in Käufers Säcken mit 2½ pCt. Tara, prompt 12,80—13 M., April-Mai 13 M., la centrifugirt und auf Herden getrocknet, prompt 25,50 M., April-Mai 25,50 bis 26 Mark, do. ohne Centrifuge, prompt 24 M., April-Mai 24,50 Mark, Ia prompt 21—23,50 M. — Kartoffelmehl, hochfein, prompt 28 M., April-Mai 28,50 M., Ia prompt 26,50 M., April-Mai 26,50—27 M., Ia prompt 22—24,50 Mark. Syrup, Capilaire, prompt 30 M., April-Mai 30—30,50 M., do. zum Export eingedickt, prompt 31,50 M., April-Mai 32 Mark, Ia gelb, prompt und April-Mai 25—25,50 M., gelb bis braun, prompt und April-Mai 24—25 Mark. — Weizenstärke bei geringen Umsätzen fest tendenzirt. Wir notiren: Ia großstädtige Rasewaller 43,50 M., do. schlesische und Hallesche 42—42,50 M., do. kleinstädtige 39—41 Mark, Schabestärke 30—33 Mark, Reisstudenstärke 45—47 M., Reisstrahlenstärke 54—56 Mark. — Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10,000 Kilo.

## Schiffahrtslisten.

Swinemünder Einfuhrliste. Königsberg: Drphens, Beise. R. Bergemann 58 Bl. Hanf, 100 Sack Leinsaat. L. Manasse jun. 100 S. do. Th. S. Schröder 166 To. Hering. — Bremen: Sirene, Meßer. J. Herholz 147 Bl. Reis. Andree und Witterling 230 do. Matfeldt und

Friedrichs 50 Kst. Reisstärke. Helene, Meyer. Dittmar u. Peters 125 Bl. Reis. Scherpe und Blau 150 do. Kaniz und Nietardt 100 do. Aug. Sanders 200 do. Richter und Theune 100 Sack Pfeffer. Anna, Janssen, Hermann und Theilnehmer 200 Bl. Reis. Leopold Dummer 150 do. Kaniz und Nietardt 150 do. Aug. Hoffchild 150 do. Ruß und Hollburg 130 do. Scherpe und Blau 100 do. Callies und König 100 do. Völter und Theune 100 do. Albert de la Barre 100 Sack Pfeffer. Herotitz u. de la Barre 200 Bl. Reis. Hartmann und Schlemann 100 do. Aug. Sanders u. Co. 160 Sack do. Andree und Witterling 150 Bl. do. — Libau: Libau Paket. Stettiner Dampf-Mühlen-Actien-Gesellschaft 161,630 Klg. Roggen. — Arendal: Sleipner, Olsen. Ordre 891 J. Schmalz, 50 J. Talg. — Haugefund: Stine Helene, Knudsen. Schröder u. Tresselt 518 To. Hering. Vega, Lund. Schröder u. Tresselt 855 To. Hering. Falken Johannessen. 1049 To. Hering. — Burntisland: Joseph, David. C. F. Heyje 942 To. Steinkohlen. — Königsberg: Sirius, A. Cornaud. Emil Aron 100 S. Leinsamen. Hugo Müller 100 do. — Colberg-Stolpmünde via Libau: Arthur, R. Lotte. Stettiner Dampf-mühlen-Act.-Ges. 36,450 Klg. Roggen. Ordre 1298 Tschetwert Roggen. — Hull: Albion, Soulsby. Haus u. Schmidt 150 Bl. Baumwollabfall. Jacobs u. Stebenfson 113 To. Steinkohlen. — Newcastle: Mardi, Freagarthen. J. F. Schricht 784 To. Steinkohlen. Garrison, Logie. J. F. Schricht 1036 To. Steinkohlen. — Coosaw River: August, Lund. A. Reimer u. Co. 20,261 Ctr. Phosphate. — Wilmington: Solyst, Johnsen. Fettwaaren-Fabr. in Jüllchow 2833 Faß Harz.

Eberswalde passirten am 21. und 22. April c.: Schiffer Lehmann von Stettin nach Magdeburg per Ordre mit 2000 Ctr. Mehl. Berndt von do. nach do. per Ordre mit 2375 Ctr. Kleie. Nebert von do. nach Dranienburg an Carl Weigel mit 2200 Ctr. Roggen. Berndt von do. nach Brandenburg an Kratau u. Hesse mit 2100 Ctr. Roggen. Schieritz von do. nach Berlin an do. mit 2000 Ctr. Roggen. Hempel von Ush nach do. per Ordre mit 186 J. Spiritus. Gutsche von Landsberg nach do. per Ordre mit 176 J. Spiritus. Ehrde von Stettin nach Schöpfung an Mühlenwerke mit 2400 Ctr. Roggen. Apiz von Bogorjelice nach Hamburg per Ordre mit 157 J. Spiritus. Apiz von do. nach do. an Rosin u. Friedländer mit 195 J. Spiritus. Kube von Breslau nach do. per Ordre mit 2200 Ctr. Weizen. Grambow von Ploß nach Berlin an Perl u. Meyer mit 2448 Ctr. Roggen. Seeger von do. nach do. an do. mit 2422 Ctr. Roggen. Wiesener von Woclawel nach do. an do. mit 2468 Ctr. Roggen. Baage von do. nach do. an S. u. M. Simon mit 2300 Ctr. Roggen. Rochlitz von Wishegrod nach do. an do. mit 2100 Ctr. Roggen. Matthes von do. nach do. an do. mit 2448 Ctr. Roggen. Schwarz von Bries nach Magdeburg per Ordre mit 2000 Ctr. Gerste. Grambow von Ploß nach Magdeburg per Ordre mit 2402 Ctr. Roggen. Blacklow von Ploß nach Magdeburg per Ordre mit 2295 Ctr. Roggen. Neubauer von Ploß nach Berlin an Perl und Meyer mit 2450 Ctr. Roggen. Grambow von Ploß nach Berlin an J. Cunow mit 2040 Ctr. Roggen. Scheffler von Schwerin nach Berlin an Landsb. u. Hessel mit 164 J. Spiritus. Mechelle von Samotschin nach Berlin an Simon Böhm mit 149 J. Spiritus. Zusammen nach Berlin 20,626 Ctr. Roggen, 665 J. Spiritus; nach Hamburg 352 Faß Spiritus, 2200 Ctr. Weizen; nach Magdeburg 4697 Ctr. Roggen, 2000 Ctr. Gerste, 2000 Ctr. Mehl, 2375 Ctr. Kleie; nach Schöpfung 2400 Ctr. Roggen; nach Dranienburg 2200 Ctr. Roggen; nach Brandenburg 2100 Ctr. Roggen.

Stettiner Oberbaumliste. 22. April. Schiffer Gabriel, von Breslau an Meyer S. Berliner mit 500 Ctr. Jint. Wegener, von Briesen a. D. an A. Gramke mit 45 B. Weizen und 45 B. Gerste. — Unterbaumliste. Brahm, von Stralsund pr. Ordre mit 100 Ctr. Rüböl. Holznagel, von Wollin an J. Moriz mit 5 B. Lupinen. — Kruse, von Greifswald an L. Manasse jr. mit 10 B. Gerste. Wegner, von Cammin an Tag u. Schulz mit 21 B. Hafer. Zahnte, von do. an do. mit 20 B. Hafer.

Thorn, 21. April. Stromab. Thorn, Danzig, 2338 Ctr. Weizen, do. 1375 Ctr. Weizen, Brest-Litewski, Danzig, 2623 Ctr. Roggen, do. 1991 Ctr. Roggen, do. 2549 Ctr. Roggen, do. 2962 Ctr. Roggen, do. 2561 Ctr. Roggen, Zawichost, Danzig, 6600 Ctr. Weizen. Dopolow, Danzig, 5450 Ctr. Weizen. Sandemirz, Danzig, 4200 Ctr. Weizen, 700 Ctr. Roggen, 650 Ctr. Erbsen, 470 Ctr. Weizen, 650 Ctr. Erbsen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.  
Druck von Grah, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.